

JUDO Heizungs- und Kesselwasser-Technik

Thermodos-L JTH-L

Korrosionsinhibitor für Warmwasser-Heizungsanlagen

Verwendungszweck:

JTH-L ist ein Korrosionsinhibitor für den Einsatz in Heizungsanlagen, die Stahl, Aluminium und kupferhaltige Werkstoffe enthalten. Die Dispergiermittelkomponente im JTH-L verhindert Ablagerungen an den Rohrwandungen und bietet somit die Gewähr für die Ausbildung eines optimalen Korrosionsschutzfilmes – unabhängig vom Sauerstoffgehalt im Wasser !!
JTH-L wird im pH-Bereich von 7,5 – 9,5 eingesetzt. (bei Aluminiumbauteilen pH max. 8,5 !)
JTH-L ist verträglich mit Frostschutzmitteln, z.B. Ethylenglykol.

Produktbeschreibung:

JTH-L ist ein Kombinationsprodukt auf Basis Molybdat, Polycarbonsäure, Aminverbindungen und Cu-Inhibitoren.

Aussehen:	klare, gelbliche Flüssigkeit
Dichte (20 °C):	1,1 g/cm ³
pH-Wert der unverd. Lösung:	7 - 8
Viskosität (Brookfield, 100 UPM, 20 °C):	15 + 1 mPas
MoO ₄ -Gehalt:	7,3 + 0,1 %
Mo-Gehalt:	4,4 + 0,1 %
Frostempfindlichkeit:	unter 5 °C
Erstarrungspunkt (Konzentrat, DIN 51583):	-2 °C

Umweltverhalten:

(vgl. auch Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG in der Fassung 2001/58/EG.)
JTH-L ist nicht flüchtig und nicht brennbar.

Wirkungsweise:

Aufgrund seiner Zusammensetzung bietet JTH-L eine optimale Korrosionsinhibierung für Stahl, Aluminium und kupferhaltige Werkstoffe:

1. Korrosionsinhibierung durch Schutzfilmbildung auf Stahl- und Aluminiumoberflächen durch die Molybdatkomponente.
2. Korrosionsinhibierung der kupferhaltigen Werkstoffe durch einen speziellen organischen schwefelfreien Cu-Inhibitor.
3. Vermeidung von korrosionsfördernden Belägen auf den Metalloberflächen durch das Dispergiervermögen der Polycarbonsäure.

4. Vermeidung von CaCO_3 -Ablagerungen durch Stabilisierung der Härtebildner (Threshold-Effekt).

Dosierung:

Für die Dosierung gelten folgende Richtgrößen:
Erstbefüllung: pro 200 l Systeminhalt: 1 l Thermodos L
Nachdosierung: 0,5 l Thermodos L
Eine Unterdosierung muss vermieden werden.

Anwendung:

JTH-L reagiert leicht alkalisch ($\text{pH} < 8$). Alle mit direkt dem Produkt in Berührung kommenden Teile der Dosiereinrichtung müssen daher aus alkalifestem Material bestehen. Vorzugsweise wird Kunststoff (z.B. PE oder PVC) eingesetzt. Die Zugabe sollte in oder vor einer mischungsintensiven Stelle des Systems erfolgen. Eventuell auftretende Produkttrübungen sind rohstoffbedingt und haben keinen Einfluss auf die Wirksamkeit von JTH-L.

Analytik:

Die Kontrolle des JTH-L-Gehaltes im System erfolgt durch Bestimmung des Molybdat- (MoO_4^{2-})-Anteils mittels Messbesteck JTH-ML, Bestell-Nr. 8742170. Die Molybdatkonzentration sollte zwischen 150 und 200 mg/l pro l Systeminhalt liegen. Bei Verwendung eines Molybdenmessbestecks zwischen 100 und 150 mg/l Mo.

1 ppm JTH-L = 0,048 ppm MoO_4^{2-}
1 ppm MoO_4^{2-} = 21 ppm JTH-L
1 ppm Mo = 34,6 ppm JTH-L

Arbeitsschutz:

Vergl. EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG in der Fassung 2001/58/EG.
Bitte beachten Sie beim Umgang mit JTH-L die auf den Liefergebinden aufgeführten Sicherheitsratschläge.

Kein Gefahrgut im Sinne RID/ADR, GGVS/GGVE, ADNR, IMDG, ICAO-TI/IATA-DGR

Die vorstehenden Angaben beruhen auf praktischen Erfahrungen und entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Wir übernehmen auf Anforderung kostenlos und unverbindlich die wasserchemische Beratung, sowie erforderlich werdende Kontroll-Analysen.

Die Gewährleistung erstreckt sich auf gleichbleibende und einwandfreie Qualität der Lieferungen.